Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Nach gelegenne wat
Sagenn wyr wissh
Woll das christ er/
standen ist vonn de
tod Dye Judenn spr-
achenn latt ewch
Ober redenn darumb
Woll wir ewch vmer
Kentchenn Also liessh
sich dy huetter vber
redenn mit der pö-
senn mier Das sy
denn Judenn nach sa/
chen Also zeucht no/
th manyen mann
dy pöß mißet gem
hell das er semer
Wart verthertt vmb
dye falsthen mißett
Darnach ersth
am Jhesus sein
Swam Jungern auff
dem weg do sy von
Jerusalem gyengen

Und spracht zw jnn Jr
seyt trawrig was redt
Jr mit einander
Das sagt mir/ Dy spr-
achenn Dw pist ein
aniger pilgrain vnd
Dw mcht/ Der grosse
geschicht/ dye zw Je-
rusalem ist geschechen
Jhesus sprach sagt
ann Lucas vnnd cle-
phas sprachenn wir
Sagenn der vonn Jhe-
sus der was ein ho/
cher weyssag vnnd
gar gewaltig/ Denn
dy Judenn an das
creutz hengenn/
Des ist nu der drit
tag das es geschechen
ist wir habenn heut
vernomen das drey
frawen zw dem grab/